

Aufgabenblatt zum Prüfungsstück I und zur Präsentation
Prüfungsbereich 1: Designkonzeption und Visualisierung**Aufgabenbeschreibung****Projekt: Cementus Betonbau**

Die Cementus GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz am Rande von Cottbus. Hier wird seit vielen Jahren Transportbeton für Baustellen hergestellt. Ergänzt wird das traditionelle Sortiment des Unternehmens durch Fertigprodukte aus Beton wie Stützen, Wandplatten, Treppen oder Balkone. Eine große Rolle spielt die Herstellung von Pflastersteinen aller Art – zur Gestaltung öffentlicher Plätze ebenso wie für private Gärten. Weil der Preisverfall im Standardgeschäft nicht aufzuhalten ist, will Geschäftsführer Walter Brills zunehmend Marktnischen entdecken und besetzen. So stellt das Unternehmen mit gut 100 Beschäftigten bereits aufwendige Sonderanfertigungen aus Beton her, beispielsweise Stadtmöbel oder Imitationen für die Altbausanierung.

Die Erweiterung des Geschäftsfelds hat Folgen für das Marketing: Cementus will viele neue Kunden hinzugewinnen, ohne die alten Kunden zu verlieren.

Prüfungsstück I: Designkonzeption einschließlich Realisierung eines Medienteilprodukts**Teil a) Designkonzeption****(Konzeptionsphase: 10 Arbeitstage)**

Die Cementus GmbH plant parallel zum Ausbau der Geschäftsfelder eine neue, aktualisierte Außenkommunikation. Erarbeiten Sie ein Rahmenkonzept (Corporate Design) unter Berücksichtigung der folgenden Bestandteile:

- Logo/Signet (Das vorhandene Logo wird in seiner Form in das neue Erscheinungsbild übernommen. Die Logofarben können an das zu entwickelnde CD angepasst werden.)
- Geschäftsausstattung (Geschäftsbrief, Visitenkarte, Rechnungsbogen, Bestellformular)
- Weitere Formblätter (Tagesbericht, Verarbeiterhinweise)
- Produktkatalog (Printprodukt, Realisation in Teil b)

Ideen für zusätzliche interne und externe Kommunikationsmedien können eingebracht werden. Stellen Sie Ihr Konzept anhand von Skizzen oder digitalen Entwürfen dar.

Informationen zur inhaltlichen Konzeption finden Sie auch im vorgegebenen Text- und Bildmaterial auf der beiliegenden CD-ROM in den Verzeichnissen „AP_MG_SO_15/KONZEPTION/Teil_a“ und „AP_MG_SO_15/X_DATEN“.

Zusätzlich dürfen Sie, falls benötigt, eigenes Bild- und Grafikmaterial verwenden. Modifizierungen bzw. Veränderungen sind zulässig. Urheberrechte sind zu beachten.

Abzugeben sind:

- Die Designkonzeption, mit einer Gliederung versehen, in gedruckter (z. B. Laserausdruck) und gebundener Form
- Eine CD-ROM mit der Designkonzeption als PDF-Datei

Begründen Sie in Ihrer Konzeption die Entwicklung Ihrer Ideen und Entscheidungen. Dabei sind alle gewählten Gestaltungsmaßnahmen mit zu berücksichtigen.

Teil b) Realisierung eines Medienteilprodukts

(Prüfungszeit: 6,5 Stunden*)

Gestalten Sie auf der Basis Ihrer Designkonzeption für das Unternehmen Cementus GmbH den Produktkatalog. Die Angaben der zu realisierenden Seiten finden Sie im Dokument „Produktkatalog.docx“ der CD-ROM im Verzeichnis „AP_MG_SO_15/KONZEPTION/Teil_b.“

Gestalten Sie die im Text aufgeführten Seiten. Der jeweilige Seitenumfang (Einzel- oder Doppelseite) der zu realisierenden Inhalte ist frei wählbar.

Format: frei wählbar

Verarbeitung/Veredelung: frei wählbar

Gestaltungen: frei wählbar unter Beachtung oben genannter Ausführungen

Verwenden Sie den Text „Produktkatalog.docx“, Bild- und Grafikmaterial darf frei gewählt oder erstellt werden. Urheberrechte sind zu beachten.

Aus dem Verzeichnis „AP_MG_SO_15/X_DATEN“ können beliebige Bilder gewählt und modifiziert werden. Berücksichtigen Sie Ihre zuvor erarbeiteten Designrichtlinien.

* Folgende Arbeiten zählen nicht zur Prüfungszeit:

- Sichten der Daten
- Ausdrucken
- Herstellen der CD-ROM

Abzugeben sind:

- Ein Musterentwurf der gestalteten Seiten des Produktkatalogs (2-fache Ausführung)
- Eine CD-ROM mit den erstellten Arbeitsdaten und den relevanten Ausgabedateien

Präsentation der Designkonzeption

(Prüfungszeit: 0,5 Stunden)

Das Ergebnis der Designkonzeption ist vor dem Prüfungsausschuss mündlich zu präsentieren. Präsentieren und argumentieren Sie dem Kunden (Prüfungsausschuss) gegenüber überzeugend die Vorteile Ihrer Designkonzeption anhand von Anwendungsbeispielen oder Mustern.

Gehen Sie davon aus, dass die schriftliche Designkonzeption dem Kunden bereits zwei Wochen vor der Präsentation übermittelt wurde, er diese bereits eingesehen hat und eventuell einige Fragen dazu an Sie richtet.

Der Termin wird vom Prüfungsausschuss festgelegt. Die Präsentationstechniken und -mittel sind freigestellt.

Die maximale Präsentationszeit beträgt 30 Minuten.

Die Aufbereitung der Präsentationsvorlagen ist außerhalb der Prüfungszeit vorzunehmen.

Abzugeben ist: Präsentation in gedruckter oder digitaler Form

Bewertungsfaktoren

Prüfungsstück I:		
a) Designkonzeption	(Gestaltungsidee, Originalität und Zielgruppenorientierung)	Faktor 30
b) Teilprodukt	(Layout)	Faktor 20
Präsentation der Designkonzeption	(Präsentation, Verständlichkeit, Gesamteindruck)	Faktor 25
Prüfungsstück II: W3-Qualifikation	(Designidee, Integrität zur Designkonzeption, technische Umsetzung)	Faktor 25

Dieses Aufgabenblatt sowie alle weiteren Vorlagen sind zusammen mit den Arbeitsergebnissen abzuliefern. Auf allen vorzulegenden Prüfungsarbeiten sind der Name des Prüflings und die Kenn-Nummer des Prüflings anzugeben. Die benötigten Zeiten für die einzelnen Arbeiten sind auf der Persönlichen Erklärung von der Aufsichtsführung zu bestätigen.